



Die Sieger der ATA Junior Trophy, Moritz Freitag (AUT) und Lilly Marie Greinert (GER).



Sandro Weber in Action.

Bilder: zVg



Die beiden neuen Bündner Meister, Ellen Hirschi und Roman Schneider.

Rückblick auf eine grossartige Tenniswoche

In der vergangenen Woche wurde in Klosters hochklassiges Tennis gespielt, wobei sowohl um die Siege der ATA Junior Trophy 14&U als auch die Titel der Bündner Tennis Meisterschaft der Junioren & Aktiven gekämpft wurde.

pd | Beim internationalen Juniorenturnier schauten die Schweizer Teilnehmenden etwas in die Röhre, da die ausländischen Vertreter ihnen vor der Sonne standen. An der Bündnermeisterschaft hingegen zeigten die Klosterser Vertreter ihr Können und sicherten dem TC Klosters mehrere Titel.

Starke Klosterserin: Clair Hirschi

Bei den Juniorinnen reüssierte mit Claire Hirschi eine neu in Klosters ansässige Juniorin, welche die erste Runde des Hauptfelds in einem harten Kampf überstand und anschliessend an der an Nummer 1 gesetzten Deutschen Lilly Marie Greinert scheiterte. Ihr vordringen in die zweite Runde ist umso bemerkenswerter, ist sie doch zwei Jahre jünger als eine Mehrzahl der Teilnehmerinnen.

Als Favoritenschreck hat bei den Junioren, der in Klosters verwurzelte, Sandro Weber auf sich aufmerksam gemacht. In der ersten Runde zeigte er eine grossartige Leistung und schickte die Nummer 1 des Turniers glatt in zwei Sätzen nach Hause. In der zweiten Runde kam es zu einem inner-schweizerischen Duell mit Jonas Wälti, welches Sandro wiederum für sich entscheiden konnte. Leider war dann im Viertelfinale Schluss, in welchem er sich dem Italiener Edoardo Ghiselli beugen musste.

Der Turniersieg bei den Juniorinnen ging schlussendlich erwartungsgemäss an die Nummer 1 des Turniers, Lilly Marie Greinert, welche sich im Final gegen ihre Doppelpartnerin durchsetzen konnte, nachdem sie zusammen am Vortag noch die Doppel-Kategorie für sich entschieden. Bei den Junioren sicherte sich mit Moritz Freitag die Nummer 2 den Turniersieg, nachdem er den Final gegen Edoardo Ghiselli für sich entscheiden konnte.

Die Bündnermeister sind gekrönt

Vom Freitag bis Sonntag fand nicht nur internationales Tennis auf der wunderschönen Anlage in Klosters statt, es wurde auch um die Krone der Bündner Tennis Meister der Junioren und Aktiven gekämpft. Mit einer rekordverdächtigen Anzahl von 85 Teilnehmenden wurden insgesamt 83 Spiele auf Sand und 4 in der Halle ausgetragen.

Bei den Junioren waren die Teilnehmenden des TC Silvaplana die grossen Abräumer und sicherten ihrem Club gleich drei Titel, Elen Hladka bei den 18&U Girls, Rafael Krasnic bei den 14&U Boys und Ruzgar Yazici bei den 18&U Boys. Auch der TC Bonaduz durfte dank Niklas Caveno bei den Boys 16&U einen Titel jubeln. Zudem gab es je für den TC Davos und den TC Klosters einen Titel, so gewann Mikko Sprecher ein denkbar knappes Finalspiel gegen Aaron Grünwald mit 11:9 im Entscheidungssatz. Besser machte es der ältere Bruder von Aaron, Oskar, der sich den Titel bei den 12&U Boys klar gegen den Clubkollegen aus Klosters, Peter Loyson, sicherte.

Bei den Aktiven konnte sich der TC Klosters in den Einzel-Kategorien einen Voll-

erfolg gutschreiben lassen. So setzte sich bei den Damen die Topfavoritin, Ellen Hirschi klar und deutlich mit 6:1 und 6:1 gegen Michaela Zilincova Stojkovic (TC Domat/Ems) durch. Bei den Herren kam es zu einem Klosterser Club-internen Finalspiel, welches Roman Schneider gegen Lukas Waltert für sich entscheiden konnte. Für Roman ist dies erstaunlicherweise der erste Bündnermeister Titel bei den Aktiven, umso mehr freute er sich nach dem gewonnenen Finale.

In den Doppel-Konkurrenzen setzten sich sowohl bei den Damen als auch bei den Herren jeweils die Nummern 1 des Turniers durch. So sicherten sich bei den Damen Serena Muscogiuri (TC Haldenstein) zusammen mit Maria Laura Eldahuk (TC Silvaplana) und bei den Herren Sandro Weber mit Roland Albrecht (beide TC Landquart) ihre Titel an Bündnermeisterschaften. Im Mixed-Doppel setzte sich das Geschwisterpaar Vanessa und Pascal Mathis (TC Klosters) durch.

Das letzte Highlight steht noch bevor

Die Turniersaison in Klosters ist noch nicht vorbei, so stehen die Schweizermeisterschaften der Senioren an und sorgen ein letztes Mal, diese Saison, für Spektakel auf der Anlage in Klosters. Vom 29. August bis 1. September messen sich in den Kategorien 30+ bis 85+ die besten Senioren der Schweiz, wobei die Finalspiele der jeweiligen Kategorien am Samstag beziehungsweise am Sonntag stattfinden werden. Rund 115 Senioren finden ihren Weg nach Klosters und werden unsere Tennisanlage mit Spitzentennis bereichern. Wir und die Spieler würden uns sehr über jede Unterstützung freuen!